

Brandsteidl: Projekt ET-struct verbessert Zukunftschancen junger Menschen

Wien (NRK - 28.05.2010 14:42 Uhr)

"Der besondere Wert des Projektes ET-struct liegt darin, dass sich hier die Bereiche Bildung, Ausbildung, Arbeitsmarkt und Regionalpolitik beinahe idealtypisch miteinander ergänzen. Auf diese Weise wird ganz konkret an den Zukunftsperspektiven junger Menschen gearbeitet - und das international bzw. interregional durch eine Kooperation mit Partnerinstitutionen aus Deutschland, Italien, Polen, Slowenien, Tschechien und der Ukraine", betonte Wiens Amtsführende Stadtschulratspräsidentin Susanne Brandsteidl heute im Rahmen einer Pressekonferenz zur Präsentation des Projektes ET-struct.

Zum Projekt: ET-struct ist ein im Rahmen von CENTRAL EUROPE eingereichtes und genehmigtes Projekt, das eine unmittelbare Vernetzung des Bildungssektors mit Einrichtungen des Arbeitsmarktes vorsieht. Diese regionenübergreifende Initiative soll in den kommenden drei Jahren unter der Schirmherrschaft des Lead Partners Wien (Europa Büro des Stadtschulrats für Wien) und in Zusammenarbeit mit Partnerinstitutionen aus anderen Ländern und Regionen die Chancen junger EuropäerInnen verbessern. Durch die im Rahmen von ET-struct veranlasste Vernetzung des Arbeitsmarktes mit Ausbildungsstätten und Bildungseinrichtungen können diese unmittelbarer auf die sich immer rascher ändernden Erfordernisse im Berufsalltag vorbereiten bzw. diesen vorgreifen. In mehreren Etappen soll ein Modell modifiziert werden, das im Europa des 21. Jahrhunderts Gültigkeit haben kann und durch besser qualifizierte junge Arbeitskräfte gezielt Regionen in Europa aufwertet.

Brandsteidl abschließend: "Dieses Projekt dient sowohl den jungen Menschen selbst, da es die Integration in die Arbeitswelt erleichtert, als auch dem Wirtschaftsstandort Wien durch eine verbesserte Abstimmung von Bildung und Ausbildung mit den Bedürfnissen der regionalen Wirtschaft." (Schluss) ssr

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz:

www.wien.gv.at/rk/

Matias Meißner und Dragana Lichtner

Medien- und Pressereferat des Stadtschulrates

Telefon: 01 525 25-77014

E-Mail: matias.meissner@ssr-wien.gv.at

E-Mail: dragana.lichtner@ssr-wien.gv.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0267 2010-05-28/14:42